

SC Wiedenbrück 2000

# Weichen für den Aufstieg gestellt

Rheda-Wiedenbrück (de). Zum vierten Mal in Folge zu Null gespielt, die Chancen eiskalt verwertet – der SC Wiedenbrück hat seine Spitzenposition in der NRW-Liga beim 2:0-Sieg über Bergisch Gladbach gefestigt und eilt weiter Richtung Fußball-Regionalliga.

Vor allem Steven Degelmann dürfte die Entwicklung der Emststädter mit Freude verfolgen. Nicht nur mit Blick auf den möglichen Aufstieg. Denn der Innenverteidiger verfolgt ein ganz besonderes Ziel: Ab dem 22. Mai möchte er mit der deutschen Polizei-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft in Athen um den Titel kämpfen.

„Das ist ein Riesenerlebnis, da will ich gerne dabei sein“, sagt der 27-Jährige. Um dieses zu erreichen, sollte seine Wiedenbrücker Mannschaft allerdings rechtzeitig den Aufstieg unter Dach und Fach haben. „Wenn es weiter so gut läuft, klappt es vielleicht“, hofft Degelmann, dass vor den letzten beiden Meisterschaftsspielen beim SV Schermbeck am 24. Mai und dem Saisonfinale im Jahnstadion gegen den 1. FC Kleve am 30. Mai der Aufstieg gefeiert werden darf. Mit einem Sieg am Donnerstag, 1. April, gegen den aktuellen Rangdritten DSC Arminia Bielefeld II (19 Uhr, Jahnstadion) kann die nächste

große Hürde genommen werden. In den nun anstehenden englischen Wochen ist es wichtig, effektiv zu agieren“, so Degelmann.

Dem möglichen zweiten Aufstieg in Folge blickt der Ex-Hammer gelassen entgegen. „So groß ist der Unterschied zwischen NRW-Liga und Regionalliga auch nicht“, gibt es vorsorglich gleich einmal eine Kampfansage Degelmanns an die künftigen Konkurrenten. Schließlich mischt der SCW auch im ersten Jahr nach seinem Aufstieg aus der Westfalenliga die ehemalige Oberliga munter auf.

„Die Jungs waren müde“, erklärte SCW-Coach Thomas Stratos, weshalb seine Mannschaft für den 2:0-Führung im Rücken ein wenig Tempo aus der Partie nahm. Doch selbst wenn die Beine schwer werden, spielen sie ordentlichen Fußball. Sonst stünden wir nicht da oben.“

In der jetzigen Saisonphase gebe es entscheidendere Spiele, in denen alle Kräfte benötigt würden, so der Coach. Temel Hop rüttelte der Ex-Profi trotzdem in der Halbzeitpause wach. „Da habe ich zu ihm gesagt, er muss sich durchsetzen, sonst brauche ich ihn nicht.“ Entsprechend motiviert ging der Ex-Verlierer nach dem Seitenwechsel zu Werke und verdiente sich für sein Engagement sogar das Lob des gegnerischen Trainers Lars Leese.



In die Zange genommen. Durchsetzungsvermögen zeigte Wiedenbrücks Flügelflitzer Temel Hop, der hier noch von zwei Bergisch Gladbachern gestoppt wird, insbesondere im zweiten Durchgang der Partie. Mit seiner Einsatzbereitschaft verdiente er sich ein Extra-Lob des Gästetrainers. Bild: Dühnholter

## Kurz & knapp

Blitzer am Brett: Die Schach-Blitzmeisterschaft von Rheda-Wiedenbrück wird am Donnerstag, 1. April, in der Gaststätte Bunzel, Schmiedestraße 4, ausgespielt. Ausrichter ist der Wiedenbrücker Schachclub. Teilnehmen können alle Interessenten. Anmeldeschluss ist am Turniertag um 20 Uhr im Schachlokal.

## Frauenfußball

### SCW verpasst den Ausgleich

Rheda-Wiedenbrück (nn). Frauenfußball-Landesligist SC Wiedenbrück 2000 zeigte sich gegen SV Thülen stark verbessert, unterlag aber mit 3:4 (2:2). Die Gastgeberinnen von der Ems konnten ein 2:0 durch Melanie Ortkras und Karoline Beyer (9., 37.) nicht nutzen. Thülen glück bis zum Wechsel aus (38., 40.) und ging sogar mit 3:2 und 4:3 (49., 56.) in Führung. Jasmin Junkerkalefeld gelang das zwischenzeitliche 3:3 (53.).

SCW: Rittner - Niemann, Ortkras, Klausmeier, Bußwinkel, Kleinelumern, Beyer, Rodejohann, Merschrock (80. Osterwiemann), Kumpolt (75. Bökamp), Junkerkalefeld

## B-Liga Beckum

### SVB lässt sich überraschen

Langenberg-Benteler (nn). Fußball-B-Kreisligist BW Sünninghausen überraschte den gastgebenden SV 56 Benteler beim 0:3 (0:1)-Sieg mit einer schnellen Führung. Die Hausherrn fanden nicht zur gewohnten Form und verhielten sich nur mit Mühe weitere Gegentreffer. Nachdem der Ausgleich mehrmals verpasst worden war, entschied Sünninghausen mit dem 0:2 (49.) die Begegnung. Die Platzherren resignierten und kassierten spielgerecht noch das 0:3 (79.).

## Tischtennis

### Zweiter Sieg für Mastholt

Kreis Gütersloh (kl). Durch einen 8:4-Erfolg im Kellerderr by gegen Eintracht Belle holten die Tischtennis-Mädchen von Rot-Weiß Mastholt den zweiten Sieg in der Bezirksliga und gaben hierdurch die „Rote Laterne“ an die Gäste aus Belle ab.

Mädchen-Berzirksliga: RW Mastholt e Eintracht Belle 8:4. Mit einer insgesamt starken Leistung revanšierten sich die Mastholter Mädchen eindrucksvoll für die klare 2:3-Niederlage aus der Hinserie. Zum Auftakt wurden allerdings in den Doppeln die Punkte noch geteilt. Johanna Twillemeier/Katrin Hölcher behaupteten sich knapp mit 3:2, während sich Marina Grauthoff/Katharina Tanger mit 1:3 geschlagen geben mussten. In den Einzelspielen glänzte Katrin Hölcher, die sich gegen beide Spitzenspielerinnen der Gäste sicher behauptete. Dagegen musste sich Johanna Twillemeier gegen die gleichen Gegnerinnen geschlagen geben. Die Entscheidung für Belle fiel an den Tischen drei und vier. Hier gewannen Katharina Tanger und Marina Grauthoff alle vier Einzel.

Jugend-Berzirksklasse: TTV Lemgo-Extus - TSG Rheda 0:8. Die TSG wurde in Lemgo kaum gefordert und setzte sich ohne Schwierigkeiten durch. Die Gastgeber entschieden in dieser einseitigen Begegnung nur fünf Sätze für sich. Die TSG hofft nun als Vizemeister auf zusätzliche freie Plätze in der Jugend-Berzirksliga, damit der angepeilte Aufstieg doch noch geschafft werden kann.

TSVE Bielefeld - Victoria Clarholz 8:0. Der Spitzenreiter ließ auch gegen die Victoria nichts anbrennen und sicherte sich durch diesen klaren Sieg auch die Meisterschaft. Martin Lukas/Markus Hollenbeck im Doppel und Markus Hollenbeck im Einzel gaben sich jeweils nur knapp mit 2:3 geschlagen, doch für einen Ehrentpunkt reichte es nicht.

## Herzebrock-Clarholz



Für ihre Erfolge bei der Europameisterschaft zeichneten Bürgermeister Jürgen Lohmann (l.) und sein Stellvertreter Erich Bäcker (r.) die Hapkido-Mannschaft des Victoria Clarholz mit (hinten, v.l.) Stefan Chemnitz, Frank Depenwisch, Pascal Wältermann, Max Feidiker, Lars Wältermann, Holger Becker, (vorne) Constantin Kärger, Sarah Wältermann, Marvin Fortkord und Tobias Bökesch aus. Bild: Inderlied

# Hapkido-Team dominiert Ehrung

Herzebrock-Clarholz (dali). Eine Woche nach der Ehrung für die Kinder und Jugendlichen zeichnete die Gemeinde Herzebrock-Clarholz erfolgreiche erwachsene Sportler aus. „Es ist für den Nachwuchs eine besondere Motivation, wenn er geehrt wird“, begründete Bürgermeister Jürgen Lohmann die Aufteilung, „man muss nur in ihre Augen sehen, wie sie sich freuen, wenn sie nach vorne kommen dürfen.“

Insgesamt zeichnete Lohmann zusammen mit seinem Stellvertreter Erich Bäcker 65 Sportler, 18 Einzelsportler und elf Mannschaften, aus. Bei den Einzelsportlern ragte Nora Bäcker heraus. Die Leichtathletin feierte in der vergangenen Saison den elften Platz bei der U20-Europameisterschaft im Hürdenlauf über 100 Meter. Zuvor war sie in der gleichen Disziplin Zweite bei

der DM. „Derzeit befindet sie sich in der Saisonvorbereitung und kann nicht hier sein“, nahm Bäcker die goldene Ehrung samt Plakette für seine Tochter entgegen.

Bei den Mannschaften stach die Hapkido-Mannschaft von Victoria Clarholz hervor, die bei den letztjährigen Europameisterschaften kräftig abräumte. Ein erster Platz von David Brucholder in der Langstockform, ein zweiter Platz von Max Feidiker und Lars Wältermann sowie zwei dritte Plätze durch Lars Wältermann und Frank Depenwisch in der Kategorie Bruchtest waren die Glanzpunkte. Weitere Auszeichnungen erhielt die DLRG Herzebrock-Clarholz, die Sport-schützen Hubertus Clarholz-Heerde, der Tennis-Club Herzebrock sowie die Schützengilde Herzebrock.

## Frauenhandball

### HSG weiter auf Erfolgskurs

Rietberg-Mastholte (gl). Mit dem 25:23 bei der Spvg Steinlagen II feierten die Bezirksliga-Handballerinnen der HSG Rietberg-Mastholte ihren vierten Sieg in Folge und haben mit dem Wiedenbrücker TV nach Punkten gleichgezogen.

Nach zehn Minuten drehte die HSG mächtig auf. Als Folge wechselte Steinlagen die Torfrau. In der Schlussphase wechselten die Führungen ständig. Mit dem besseren Ende für die HSG.

„Das Tempo der letzten Spiele hat diesmal eindeutig seinen Tribut gefordert. Gut, dass wir jetzt erst einmal ein wenig Kraft tanken können“, sagte HSG-Coach Thomas Kneuper.

## Saisonabschluss

# Turnriegen des TVL holen zwei Meistertitel

Langenberg (ew). Die Schüler des Turnvereins „Einigkeit“ Langenberg haben sich mit ihrem Trainer Bruno Pipiles auch in diesem Jahr überzeugend bei den Liga-Wettkämpfen im Kunstturn des Turngaues Minden-Bavensberg durchgesetzt: Beim letzten Wettkampf in eigener Halle sicherten sie sich den Sieg in der Bezirksklasse ebenso wie in der Bezirksklasse und stellen zudem Einzelsieger.

Nach drei Durchgängen waren den Langenberger Kunstturnern im Schülerbereich die Mannschaftssiege nicht mehr zu nehmen. In der Schüler-Berzirksliga siegte das Team TV Langenberg mit einem klaren Vorsprung von

26 Punkten und verwies die Teams der Sportvereinigung Steinlagen und des TSVE Bielefeld auf die nächsten Plätze. Den Sieg erturnten Justus Heine, Alwin Safenreiter, Sven Schmidt sowie Henning und Philipp Wulf. Der Einzelsieg ging an Henning Wulf.

Das jüngere Team holte sich ebenfalls den Sieg und zwar in der Bezirksklasse. Die nächsten Plätze belegten Brackwede II und der BTG II. Für Langenberg turnten Ron Bückler, Christian Dubovy, Rick Eickenbrock, Julius Krome, Jonas Linnemannstons, Lennart Meyer und Felix Schmidt, der auch als Einzelsieger glänzte.



Die erfolgreichen Langenberger Turner: (vorne, v.l.) Sven Schmidt, Felix Schmidt, Rick Eickenbrock, (Mitte) Lennart Meyer, Jonas Linnemannstons, Ron Bückler, Julius Krome, Christian Dubovy, Justus Heine, (hinten) Henning und Philip Wulf, Alwin Safenreiter und Trainer Bruno Pipiles. Bild: Wieneke

## Aus den Versammlungen



Langjährige Mitglieder zeichnete GW Varesell für ihre Treue zum Verein im Rahmen der Jahreshauptversammlung aus.

# GW Varesell vertraut Vorstand

Rietberg-Varesell (gl). Zufrieden sind die Mitglieder des SC Grün-Weiß Varesell offensichtlich mit der Arbeit der Vereinsführung. So ist die Vorstandsmannschaft im Rahmen der Jahreshauptversammlung fast komplett in ihren Ämtern bestätigt worden. Das Führungsgremium setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Hubert Schulte-Tickmann, zweiter Vorsitzender Bernhard Merschrock, Geschäftsführer Martin Peitz, Mar-

ketingleiter Thomas Rother, Sozialwart Rolf Lampe, Pressewart und Schriftführer Oliver Dreier, Kassierer Konrad Hesse und Beisitzerin Turnen Bärbel Merschrock. Neu im Vorstandsteam sind Peter Peitz als Fußballobmann und Uwe Beck als Jugendleiter. Der bisherige Jugendleiter Klaus Siefert stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Seit 25 Jahren sind

Klaus Siefert und Helmut Peitz Mitglied bei Grün-Weiß. Mittlerweile seit 30 Jahren dabei sind Konrad Hesse, Bärbel Siefert, Karin Siefert, Astrid Siefert, Kornelia Haßmann, Gisela Wittreck, Hubert Deitert, Albert Christianhenners, Willi Doppmeier, Albert Habig, Frank Hesse, Ralf Hesse, Michael Edefeld, Ludger Habig, Franz-Josef Habig, Klaus Habig, Werner Helfthwes, Ferdi Allerbeck und Helga Bissieweke.